



**„Automatisierung Wareneingangs- und
Warenausgangslogistik sowie Intralogistik
mittels EPC/RFID“**



Agenda

Vorstellung von richter & heiß VERPACKUNGEN

Warum „Automatisierung Warenein- und ausgangslogistik sowie Intralogistik mittels EPC/RFID“ ?



Welche Partner haben uns unterstützt

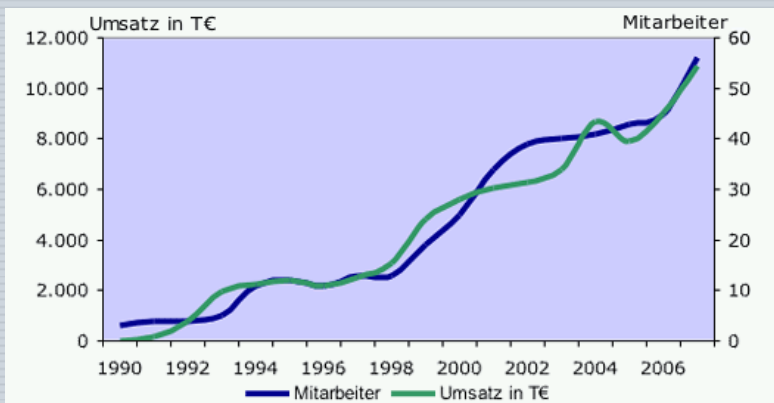
Welche Teilprojekte wurden bereits erfolgreich umgesetzt

Welche weiteren Teilschritte sind geplant

Fragen & Diskussion

Firmengruppe richter & heiß Verpackungen

- 1990 in Chemnitz gegründet
- aktuell ca. 65 Mitarbeiter in Chemnitz, Bitterfeld und Wroclaw
- Umsatz 2008 ca. 12 Mio. €
- Produktion, Handel und Rekonditionierung mit Gefahrgutverpackungen
- Logistikdienstleitungen in Sachsen/Thüringen



Beratung zu und Handel mit Gefahrgutverpackungen

□ Entwicklung von speziellen Gefahrgutverpackungen

- Kunststoff, Stahl, Weißblech oder Wellpappe
- Hobbock, Big Bag, Gefahrgutschachteln
- Kundenindividuelle Lösung

□ Beratung und Handel mit Gefahrgutverpackungen

- Kunststoff, Stahl, Weißblech
- Flaschen, Kanister, Fässer, IBC's
- Von 50 ml bis 1.000 l
mit entsprechender UN-Zulassung

□ Lagerhaltung und Logistik

- Sicherheitsbestandshaltung
- JIT und JIS Lieferung mit eigenen
und externen Fuhrpark



Entwicklung/Konstruktion, Produktion und Logistik für Industrie- und Gefahrgutverpackungen

□ Konstruktive Entwicklung von Verpackungen

- Verwendung von Well- und Vollpappe
- Zusätzliche Anreicherung mit PE und PU Schaum
- Alternative Konzepte basierend auf Polypropylen-Hohlkammerplatten
- Bei Bedarf Sensorik und eindeutige Produkterkennung mit RFID

□ Produktion von Verpackungen

- Verarbeitung der o.g. Materialien mit verschiedenen Stanzmaschinen
- Eigene Flexodruckmaschine – Offsetdruck mit einem Partnerunternehmen
- Unterschiedliche Verschlusslösungen (Tapen, Kleben, Heften)

□ Konfektionierung und Kommissionierung von Verpackungen

- Kundenspezifische Vorbereitung der Verpackung (Aufrichten, Stecken, Kaschieren, Abzählen)

□ Lagerhaltung und Logistik

- Sicherheitsbestandshaltung in einem RFID geführten Lager
- JIT und JIS Lieferung mit eigenen Fuhrpark



Warum „Automatisierung Wareneingangs- und Warenausgangslogistik sowie Intralogistik mittels EPC/RFID“ ?

- Stetiges Wachstum des Unternehmens führte im Jahr 2002 zur Entscheidung, einen eigenen Firmenstandort zu errichten
- Als Standort wurde die Industriebrache der Rudolf Harlaß Gießerei auf der Werner-Seelenbinder-Str. 9 ausgewählt
- Gemeinsam mit der Firma Freyler Industriebau wurde ein zukunftsorientiertes Betriebs- und Baukonzept erarbeitet
- Mit dem Neubauobjekt hat richter & heß die Chance genutzt, wichtige Geschäftsprozesse anzupassen und zu verändern
- Gemeinsam mit dem SAGeG Chemnitz - Kompetenzzentrum Elektronischer Geschäftsverkehr und PROZEUS wurden entsprechende Konzepte und ein Stufenplan für eines neues Logistik- und Produktionskonzept erarbeitet

Somit konnten die neuen Möglichkeiten des Objektes zu wichtigen Prozessveränderungen und –Verbesserungen genutzt werden



Konkretes Teilprojekt: RFID-Lagerverwaltungssystem

□ Welche Aufgabenstellung?

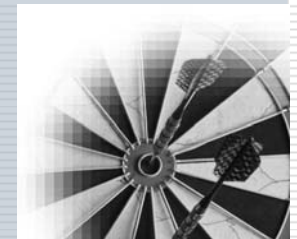
- Optimierung der Warenbestände durch Implementierung einer RFID-Lösung für die interne Logistik/Intralogistik.
- Schaffung einer Grundlage für eine Supply Chain Managementlösung mit Lieferanten und Kunden durch Einsatz der GS1-Standards und der RFID-Technologie.
- Aufbau von Know How zum Thema RFID um neue Geschäftsfelder aufzubauen.

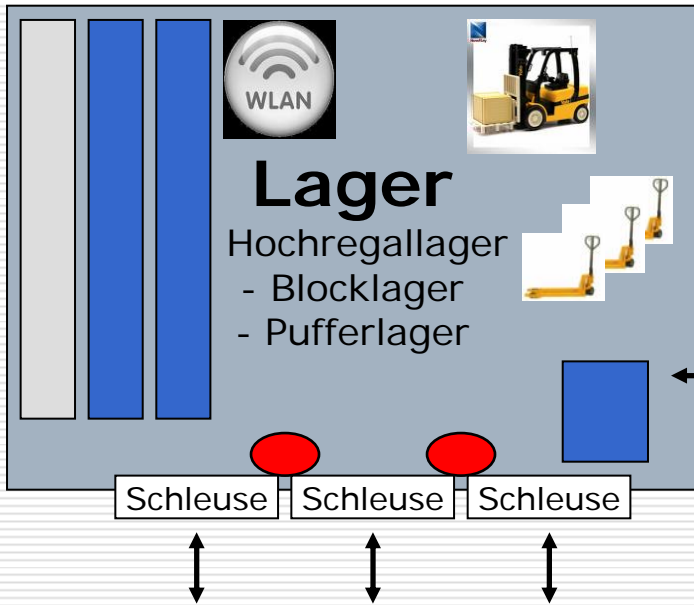
□ Zielsetzung, konkrete Maßnahmen?

- Abbau der Warenbestände um mehr als 30% im Zeitraum bis zum 30.06.2009.
- Roll Out einer ersten RFID-Lösung Ende 2008 zum Bezug des neuen Lagers
- Reduzierung der Lagerfläche in den Außenlagern bis 31.12.2009.
- Integration eines ersten Lieferanten in eine RFID-Lösung.

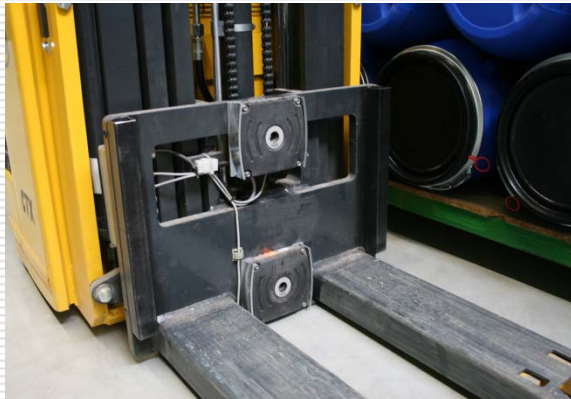
□ Welche Ziele wurden erreicht?






- die Lösung ist seit dem 27.12.2008 produktiv und wird kontinuierlich weiter entwickelt
- Aktuell arbeitet das Team an der Integration eines Pilotkunden in die RFID-Lösung





- ca. 2.250 Hochlagerplätze
- 800 m² Blocklager
- ca. 4.000 Paletten



-  3 RFID – Schreib-/Lese-Stationen
-  3 Gabelstapler mit Schreib-/Leseterminal
-  3 Hubwagen mit mobilen Schreib-/Leseterminal
-  Waren- bzw. Materialfluss
-  Lagerplätze

Umsetzung des Projektes – Projekterfolge

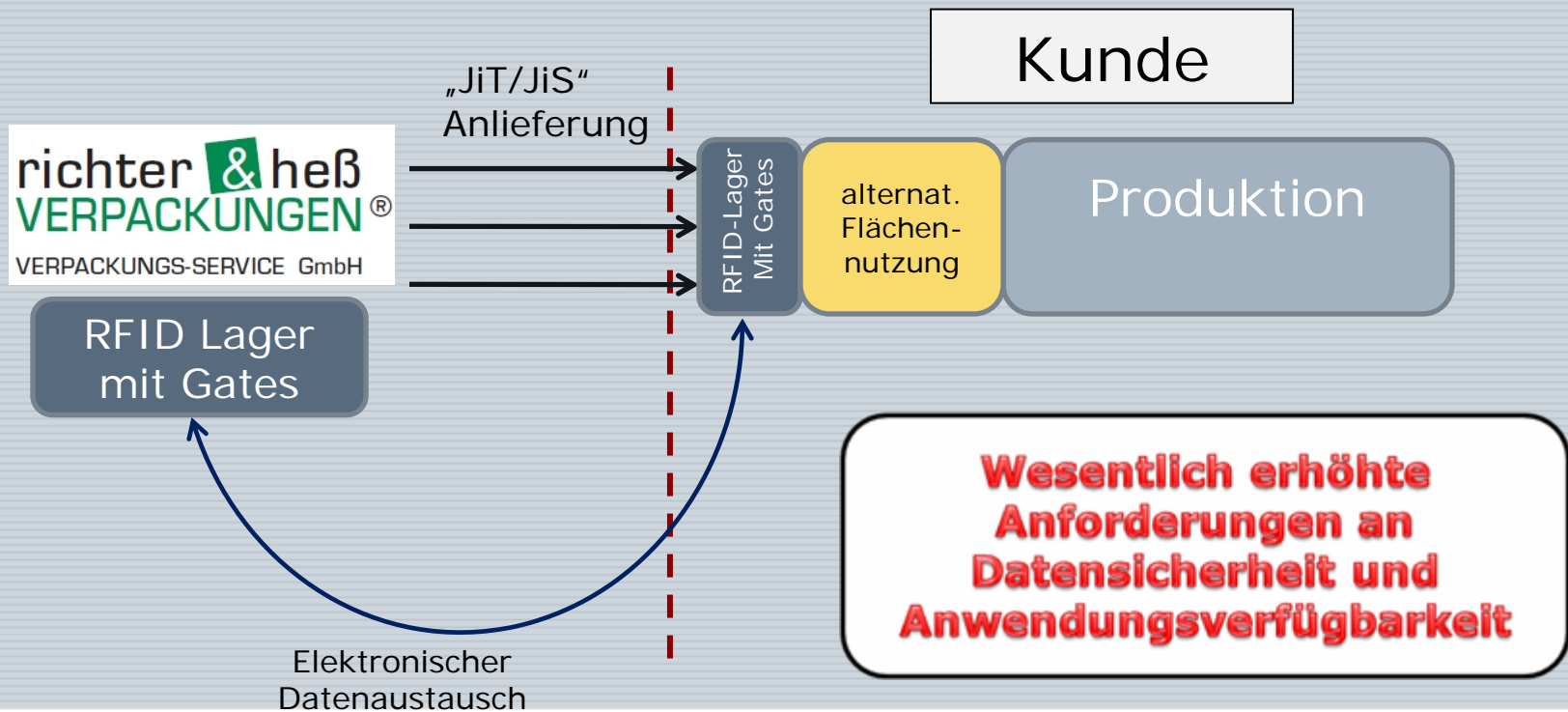
□ Projekterfolge

- Der Pilotbetrieb konnte am 27.12.2008 erfolgreich aufgenommen werden.
- Die Lösung arbeitet vom ersten Tag an sehr robust und es sind nur kleinere, schnell zu behebende Fehler aufgetreten.
- Im Zeitraum vom 01.01.-30.05 wurden bereits ca. 18.000 Warenein- bzw. auslagerungen vorgenommen. Die Effektivität des Lagers steigt aktuell ca. 16% pro Monat (Bewertungszeitraum Februar – September 2009).
- Die Mitarbeiter akzeptieren die Lösung und realisieren den Nutzen durch die Vereinfachung von Prozessen (hauptsächlich beim Warenausgang).
- Durch die hohe Datentransparenz konnte der Warenbestand im Zeitraum vom 01.01. – 30.05.2009 um 34% reduziert werden. Im gleichen Maße konnte die Liquidität des Unternehmens verbessert und eine Einsparung bei Kapitalkosten für Warenbestände erarbeitet werden.
- Durch den zügigen und massiven Bestandsabbau (bei gleichzeitig weiterhin sehr guter Lieferfähigkeit) konnte die Entscheidung zur Kündigung eines Außenlagers auf den 31.07.2009 vorgezogen werden. Dies bedeutet eine zusätzliche Kostenreduzierung von ca. 35.000 € im Jahr 2009.



Aktuell: Integration von Kunden in die RFID-Lösung

Mögliches Konzept der Zusammenarbeit



Konkretes Teilprojekt: Sichere e-Geschäftsprozesse

□ **Aufgabenstellung?**

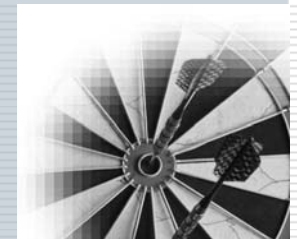
- IST-Analyse der IT-Umgebung und –Prozesse mit der Zielsetzung, Schwachstellen in Bezug auf Anwendungsverfügbarkeit und Datensicherheit zu erkennen

□ **Zielsetzung, konkrete Maßnahmen?**

- Erhöhung der Sicherheit der Geschäftsprozesse
- Kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung der Sicherheit
- Konkrete Handlungsempfehlungen
- Gewichteter Maßnahmenkatalog
- Grundlage für Sicherheitshandbuch und einen Security Audit im Jahr 2010

□ **Welche Ziele wurden erreicht?**

- Die erste Projektstufe wurde im Juni 2009 abgeschlossen
- Wir haben erkannt, dass Informations- und Netzwerksicherheit nicht nur durch rein technische Lösungen sicher gestellt werden kann sondern ein ganzheitliches Herangehen erfordert





Blick in die neue Produktionshalle, 2009



Verwaltungsgebäude im Sommer 2009



Lager und Fuhrpark im Sommer 2009



Ein Mitarbeiter im neuen RFID-geführten Lager

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!



Holger Neuber
Geschäftsführer

Werner-Seelenbinder-Str. 9
09120 Chemnitz
neuber@richter-hess.de
www.richter-hess.de